

und Padua und über die Curia „forinsecorum“. — Derselbe spricht im N. Arch. Veneto NS. 33 (1917), 5 — 23 über 'Il diritto penale in Venezia prima del mille'. Er bestreitet die „infiltrazione germanica“. Vgl. hierzu E. BESTA 'L' ordinamento giudiziario del dogado Veneziano fino al 1300' in Raccolta di scritti storici in memoria di G. Monticolo (Venezia 1915).

327. Das Werk von M. ROBERTI, 'Le magistrature giudiziarie Veneziane e i loro capitolari fino al 1300', liegt jetzt in drei Bänden (Venezia 1909 — 11) vor. Vgl. NA. 34, 568 n. 323 und Arch. stor. Ital. 71, 1 (1913), 156 — 184.

328. In den von der Accad. dei Lincei herausgegebenen 'Atti delle Assemblee costituzionali italiane' veröffentlichte 1917 P. S. LEICHT Bd. 1 des Parlamento friulano und zwar die auf die Geschichte des Parlamento friulano während der Herrschaft der Patriarchen bezüglichen Dokumente. In einer Einleitung spricht er über den Patriarchen-Staat von Aquileja und dessen Parlament.

329. Im Jahrg. 15 (1919) der Mem. stor. Forogiuliesi S. 101 — 106 handelt P. PASCHINI über 'Usanze feudali' am Hof der Patriarchen von Aquileja insbesondere im 12. und 13. Jh. Derselbe veröffentlicht im Jahrg. 9 (1913) der gleichen Zs. S. 308 bis 311 ein von V. JOPPI aus dem Notariatsarchiv von Udine abgeschriebenes Dokument von c. 1252 über Feudalrechte in S. Pietro al Natisone.

330. P. S. LEICHT versetzt in einem Aufsatz 'La „Forma sacramenti“ dell' Istria e la sua data' im Arch. stor. Ital. 73, 2 (1915), 295 — 307 anders als LENEL und im Einklang mit KANDLER den undatiert überlieferten Eid in den Anfang des 12. Jh. Er sieht in dem Inhalt des Dokuments Statuten, über die die maiores der Provinz unter dem Vorsitz des Markgrafen im Interesse des öffentlichen Friedens schlüssig wurden.

331. In Mem. della R. Accad. dei Lincei Ser. 5, Bd. 15 (1915), 3 — 180 handelt F. SCHUPFER 'Studii sul diritto privato Gaetano dal secolo nono a tutto il decimoterzo' über Gaeta und sein Gebiet. Dieser Abhandlung läßt er ebendort Fasc. 4 (1916), 371 — 442 eine Studie über 'Gaeta e il suo diritto. Lo statuto cinquecentesimo' folgen. Vgl. n. 289.

332. Die Arbeit von V. ROPPO 'Le fonti del diritto di Terra di Bari. Studio storico-giuridico' in der Riv. di giurisprudenza 36